

Von Kaurimuscheln bis Ebenholz

»Das besondere Fest« im Sennestädter Jugendzentrum Luna beschäftigte sich mit dem Thema Afrika

■ Von Kerstin Panhorst
(Text und Fotos)

Sennestadt (WB). Einen ganzen Kontinent zum Anfassen, zum Schmecken, Staunen und Hören hatte das Soziale Netzwerk Sennestadt (Sonne) aufgebaut. Am Samstag veranstaltete der Verein zum ersten Mal »Das besondere Fest« im Sennestädter Kinder- und Jugendzentrum Luna und startete es mit dem bunten Thema »Afrika«.

Dieser Schwerpunkt ist vor allem durch eine Trommelgruppe des Netzwerks entstanden, die sich regelmäßig im Begegnungszentrum Bethel in Sennestadt trifft. »Hier in Sennestadt leben viele verschiedene Kulturen nebeneinander. Mit der afrikanischen Kultur präsentieren wir eine, die für die meisten Menschen neu ist und somit eine gemeinsame Basis für die Besucher schafft«, erklärt Organisatorin Garnet Leik. Auf dem Fest stellte Leik auch den

»Das Haus der kinderreichen Familie im Senegal muss dringend renoviert werden.«

Garnet Leik,
Organisatorin

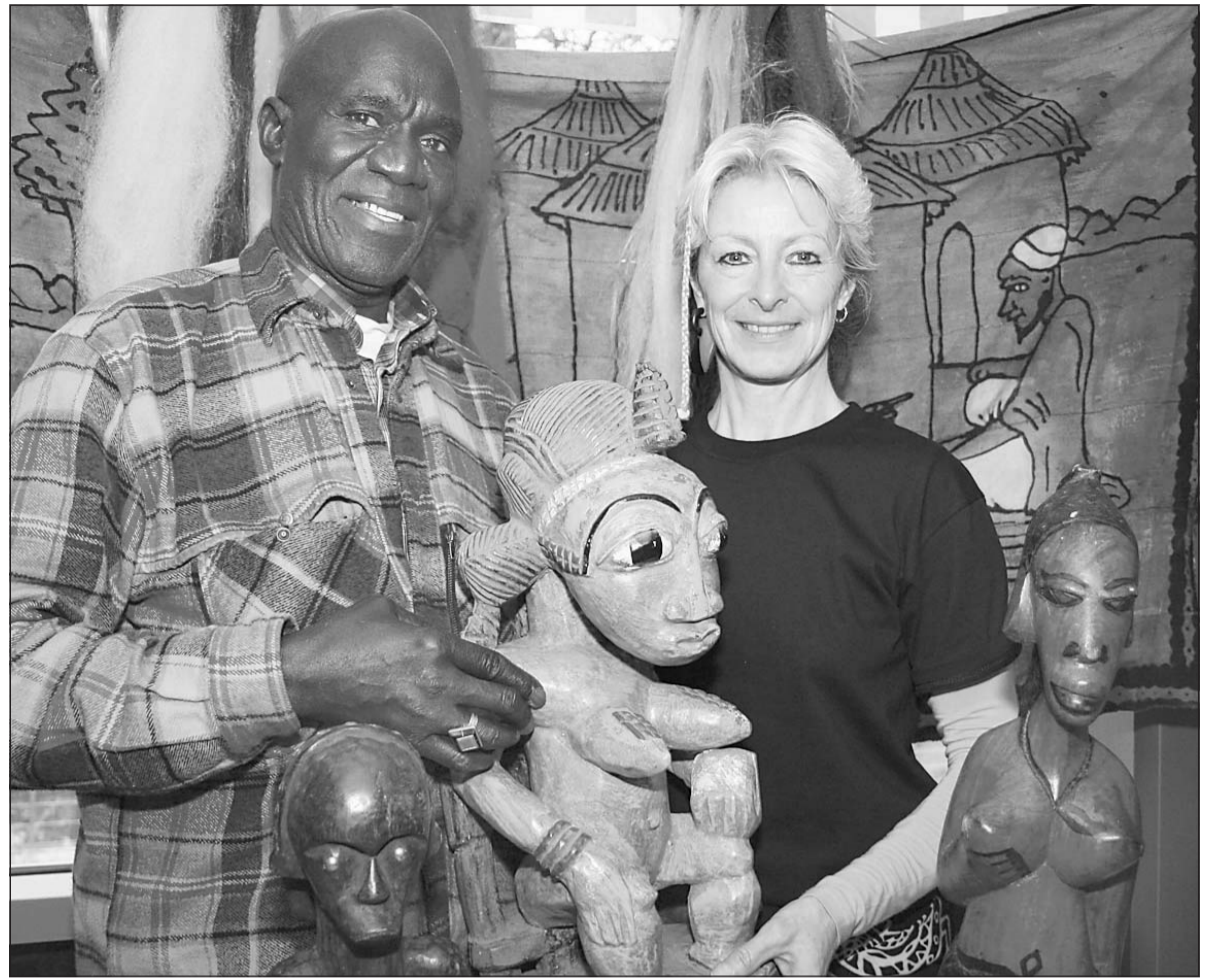
Die Hälfte der Spendeneinnahmen der Veranstaltung vom Wochenende soll an Kindereinrichtungen in Sennestadt fließen, die andere Hälfte geht nach Senegal, in den Ort Diana in der Region Casamance. »Dort lebt die Schwester unseres Trommellehrers Alpha Ba mit ihren sieben Kindern. Das Haus der Familie muss dringend renoviert werden«, erzählt Garnet Leik. Ende Dezem-

ber wird sie selbst nach Westafrika fliegen und das Geld persönlich übergeben. »Das entspricht unserer Haltung. Nur so können wir garantieren, dass die Spenden wirklich ankommen.«

Trommellehrer Alpha Ba gab beim Fest Workshops für Kinder. Seine Kollegen Diarra und Ibro Konaté, Söhne des bekannten Djembémeisters Famoudou Konaté, unterrichteten die Erwachsenen. Insgesamt nutzten mehr als 60 Besucher die Gelegenheit, sich im Rhythmus zu verlieren und gemeinsam in afrikanische Melodien einzutauchen.

»Ich habe von einer Bekannten erfahren, dass hier diese Workshops angeboten werden und bin extra aus Bonn dafür angereist«, erzählt Teilnehmerin Ina Grau. Am Abend durften die eifrigen Trommler dann noch einmal das zuvor Gelernte bei der Abschiedsveranstaltung präsentieren. Während der Darbietung afrikanischer Tänze feierten die Veranstalter vor allem dem Auftritt des Tänzers, Sängers und Cocktailmixers Issa Sow entgegen. Was sich zunächst seltsam anhört, wird bei dem ehemaligen Tänzer des senegalesischen Nationalballetts zu einer ausgereiften Bühnenshow.

Doch auch rund um Workshops und Aufführungen bot das erste »Besondere Fest« viele Facetten afrikanischer Kultur. Senegalesische Spezialitäten vom »Yasir«, einem Huhn in Zwiebelnsoße, bis zu einem Grieß-Kokos-Dessert namens »Thiakry« rundeten das kulinarische Angebot ab. Auf einem Marktstall stöberten die Besucher zwischen Schmuck aus Kaurimuscheln und kenianischen Figuren aus Ebenholz und Fruchtbarkeitsstatuen. Und aus



Organisatorin Garnet Leik vom Netzwerk »Sonne« hatte auch den ehemaligen Sennestädter Abdoulaye Diop mit seinem afrikanischen Kunsthandwerk zum »Besonderen Fest« eingeladen (Foto oben). Von den typischen Trommelrhythmen ließen sich zahlreiche Workshop-Teilnehmer inspirieren (Foto rechts).

Kindern wurden mit wenigen Pinselstrichen kleine Raubtiere, während sich ihre Eltern in der Cafeteria gemütlich bei einem Stück afrikanischen Bananenkuchens niederließen.



Vortrag zum Demenz-Zentrum

Brackwede (WB). Das Demenz-Servicezentrum OWL bietet in Kooperation mit der Freiwilligenakademie OWL Fortbildungen für engagierte Freiwillige, Angehörige und interessierte Bürger an. Von der Philosophie der Einrichtung berichtet heute Mitarbeiterin Anja Kölkebeck im Erzählcafé des Treffpunkts Alter. Interessenten kommen um 15 Uhr ins Gemeindehaus am Kirchweg 10.

Moskau und der goldene Ring

Brackwede (WB). Altrussische Städte aus dem frühen Mittelalter sind Thema eines Diavortrags im Brackweder Heimathaus: Am Donnerstag, 8. November freut sich das Ehepaar Schuback auf möglichst viele Besucher, die sein Referat »Moskau und der goldene Ring« um 19.30 Uhr miterleben möchten. Der Eintritt ist frei.

Die SVB-Senioren treffen sich

Brackwede (WB). Zur Monatsversammlung treffen sich die SVB-Senioren diesen Mittwoch im Hotel Wiebracht. Beginn ist um 16 Uhr.

Teutoburger Liederkranz ehrt einen Freund

Der schweigsame Hans Schüning ist seit 20 Jahren Vorsitzender

U m m e l n (muk). Es ist der berührendste Moment beim 148. Stiftungsfest des Männergesangsvereins (MGV) Teutoburger Liederkranz von 1864: Für seinen 20-jährigen Einsatz als Vorsitzender ehrt der Chor seinen Sangesbruder Hans Schüning. Vereinsmitglied Karl Barnert ließ es sich nicht nehmen, als »Hans' Stellvertreter« einige persönliche Worte zu sprechen.

Nicht einfach fiel es dem Laudator nach einer längeren Erkrankung, seine Rede zu halten. Doch die Festgäste im Gasthof Gröppel schenken ihm ihre ganze Aufmerksamkeit. »Er ist seit 45 Jahren beim Teutoburger Liederkranz und jetzt einer der Ältesten«, sagte Barnert mit leiser Stimme. 30 Jahre sei Hans Schüning nun im Vorstand aktiv, zunächst war er als Stellvertreter, seit 1992 als

Vorsitzender. »Er ist ein Freund«, sagte Barnert und die Gäste applaudierten.

Den letzten Teil der Rede hielt Paul-Gerhard Deutsch, langjähriger Chorleiter beim MGV Teutoburger Liederkranz. Nicht zu er messen sei, »wie viel Arbeit« Schüning schon als zweiter Vorsitzender übernommen habe. »Er war immer so schweigsam«, sagte Deutsch und löste damit im Publikum ein Schmunzeln aus. Schüning sei ein Vorsitzender, der den »Verein zusammenhält«. 15 Mal habe Schüning das Brackweder Liederfest auf dem Kirchplatz organisiert. Zudem wirke er als Sprecher des Sängerkreises Ravensberg regelmäßig bei größeren Chorkonzerten wie etwa in der Oetkerhalle mit.

Mit bescheidener Zurückhaltung vernahm Hans Schüning die Worte, dankte und reichte den Blumenstrauß an seine Gattin Elle

weiter. »Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine noch stärkere Frau«, erwiderte Schüning, und auch hier applaudierten die Gäste.

28 Mitglieder hat der MGV Teutoburger Liederkranz derzeit. Im März verstarb Chorbruder Willi Astroth, der als bekannter Komponist Titel veröffentlichte, die Stars wie Conny Froboess einst sangen.

Das Weihnachtskonzert in der Bartholomäuskirche wird in diesem Jahr nicht stattfinden. »Wir müssen es leider ausfallen lassen, weil der letzte Adventssonntag direkt vor Heiligabend liegt«, erklärt Schüning.

Für fröhliche Feststimmung sorgten Uwe Striewisch und Gabriele Cramer, die einen Sketch vorbereitet hatten: In »Grüße vom Bürgermeister« brachten sie, mit Mänteln und Fellmützen bekleidet, und einem Kauderwelsch aus Polnisch, Russisch und Deutsch ihr Publikum zum Lachen.

Weihnachtskonzert in der Brackweder Bartholomäuskirche muss ausfallen.



Berührend: Beim 148. Stiftungsfest des Männergesangsvereins (MGV) Teutoburger Liederkranz hat Karl Barnert (fünfter von links) eine Laudatio auf den Vorsitzenden Hans Schüning (dritter von rechts)

gehalten. Die Chorbrüder (von links) Herbert Michler, Robert Lesch, Adolf Kozik, Herbert Strothmann, Helmut Kießling, Manfred Siekmann und Dieter Cramer freuen sich mit ihnen. Foto: Mukherjee

60 Jahre Kindergarten Morgenstern

Sennestadt (WB). Die Mitarbeiter der evangelischen Kindertagesstätte Morgenstern, auch bekannt als Kita Jadeweg, blicken in diesen Tagen auf 60 Jahre pädagogischer Arbeit in Sennestadt zurück. Und das wollen sie feiern – mit einem »perfekten Gala-Dinner«. Am Freitag, 16. November,

sol es um 19 Uhr im Gemeindehaus an der Jesus-Christus-Kirche beginnen. Dem Besucher versprechen die Organisatoren neben einem mediterranen Buffet mit Freige-trränk ein abwechslungsreiches Showprogramm mit Tanzdarbietungen, den Magier Rian Farell und die Sängerin Ann G.

Galakarten gibt es zum Preis von 14,50 Euro im Kindergarten Morgenstern selbst, in der Kindertagesstätte Matthias-Claudius, in Lindas Kaffeestübchen an der Vennhofallee, bei Ihr Platz an der Elbeallee und im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Sennestadt.

WESTFALEN-BLATT

Geschäftsstelle: Hauptstraße 90 bis 92, 9 bis 13 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr, Telefon 0521/9 42 17 10; Telefax 0521/9 42 17 50.

Ausstellungen

»Augen-Blicke«: Bilder von Gisela Bremer, 16 bis 19 Uhr geöffnet, Bezirksamt Brackwede, Rathauspavillon (bis 8. November).
»Querschnitt der Vielseitigkeit«, Malerei von Rosemarie Schütze. Von 9 bis 16 Uhr im Vortragssaal des Sennestadthauses. (bis 23. November)
»Farbklänge«: Malerei von Mechthild Fleischer, 10 bis 18 Uhr geöffnet, Haus der Stille, Am Zionswald 5 (bis 31. Dezember).
»Horizont«: von Helfried Stange, ab 17 Uhr geöffnet, Zweischlingen, Osnabrücker Straße 200 (bis 3. Dezember).

Veranstaltungen

Treffpunkt Alter: 15 Uhr Erzählcafé mit Anja Kölkebeck, Thema »Demenz-Service-Zentrum OWL«, Kirchweg 10.
Ummelner Gemeinschaft: 17 Uhr Laternenumzug zum Bürgerpark, Treff am Quittenweg.
Alt und Jung Südwest, Team Windflöte: 14 bis 17 Uhr Spiel-treff, 15 bis 17.30 Uhr Betreuungsgruppe mit Angebot, Beratungs-büro 14 bis 16 Uhr, Kornblumenweg 2.
Arbeiterwohlfahrt Senne: 11 bis 12 Uhr Gymnastik für Senioren, August-Rhäsa-Haus, Stuttgarter Straße 25.
Nachbarschaftstreff Uthmann: 15 Uhr Treffen an der Uthmannstraße 13.
Arbeiterwohlfahrt Brackwede: 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining,

Was, wann, wo

heute in Brackwede, Senne und Sennestadt

14.30 bis 16 Uhr Seniorentanzkreis, Cheruskerstraße 1.
Arbeiterwohlfahrt Sennestadt: 9 bis 10 Uhr und 10.15 bis 11.15 Uhr Seniorengymnastik; 15.30 bis 17.30 Uhr Seniorentreff, AWO-Forum am Reichowplatz.
Familienzentrum der Lebenshilfe: 15.30 bis 17.30 Uhr offener Stilltreff, Am Möllerstift 22.
Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Brackwede-Senneraum: 15.30 bis 17.30 Uhr Tanznachmittag, Arnberger Straße 15.
Neue Schanze, Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: 9 Uhr Töpfern, 11.30 bis 13 Uhr Mittagmenü, 14.30 Uhr Skat-, Rommé und Doppelkopfunde, Café von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet, Auf der Schanze 3.

Klasse, Altmühlstraße, Sennestadt, ☎ 0 52 05 / 30 82.
Jugendtreff »4you« Senne: 17 bis 19 Uhr »Boys only« (10 bis 14 Jahre), Am Waldbad 72 a.
Kinder- und Jugendzentrum Stricker: 13 Uhr Mittagstisch für Kinder, 14 Uhr Hausaufgabenhilfe für Sechs- bis Elfjährige, 15 bis 17 Uhr »Spiel und Spaß« – Offener Kindertreff mit spielerischen und kreativen Aktionen; Gaswerkstraße 39, Brackwede.
Luna Sennestadt: Jungen-Treff: 15.30 bis 19 Uhr Offener Treff, Spiele und Aktionen (8 bis 12 Jahre) im Forums.
Wohnmobil der Mobilien Jugendarbeit Süd: 17 bis 19.30 Uhr Mobilier Jugendtreff (ab 12 Jahre) Spielplatz »Am Krull« in Dalbke.

Bäder

Aquawede: 6.30 bis 21 Uhr, Wassergymnastik 9.20 bis 9.50 Uhr, Sauna 10 bis 22.30 Uhr.
Sennestadtbad: geschlossen.

Apotheken

Rosen-Apotheke, Jöllenbecker Str. 272, 33613 Bielefeld (Innenstadt), ☎ 05 21/88 00 66, von 9 bis 9 Uhr geöffnet.
Vennhof-Apotheke, Vennhofallee 75, 33689 Bielefeld (Sennestadt), ☎ 0 52 05/32 22, von 9 bis 9 Uhr geöffnet.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des WESTFALEN-BLATT-Lokalteil.